

Ederseeschule verabschiedet zwei verdiente Kollegen

Category: Aus dem Schuljahr 2018/19

27. Juni 2019



Rosi Mengel und Kalle Kraft gehen in den Ruhestand

Die Ederseeschule Herzhausen hat zwei verdiente Kollegen verabschiedet: Rosemarie „Rosi“ Mengel und Karl-Heinz „Kalle“ Kraft gehen zum Schuljahresende in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Schulleiter Erik Wohlfart skizzierte den lobenswerten beruflichen Werdegang der sowohl im Kollegium als auch bei Schülern und Eltern hochgeschätzten Lehrern und bedankte sich für ihre vorbildliche pädagogische Arbeit. Mit persönlichen Worten und Geschenken richteten sich die Personalräte Kathi Eberlein-Fischer und Axel Berthel an die scheidenden Kollegen, ehe das Kollegium jedem ein Ständchen sang.

Beeindruckt richteten sich „Rosi“ und „Kalle“ an ihr Kollegium. Sie seien immer sehr gerne morgens zur Schule gekommen, „denn ihr seid einfach tolle Kolleginnen und Kollegen“. Sie würden die Schule sicher vermissen, freuten sich aber auch auf ihre zukünftige freie Zeit.

Beide wünschten ihrer Ederseeschule für die Zukunft alles Gute. Die Schule sei auf einem guten Weg die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen zu meistern.

Von 2008 bis 2019 war Rosi Mengel als Konrektorin tätig. Ihr Aufgabenbereich umfasste vor allem die Leitung der Grundschule und die pädagogische

Weiterentwicklung der Ederseeschule. So war sie bis zuletzt maßgeblich an der Einführung und Organisation des Pakts für den Ganzttag beteiligt. Auch dank ihrer Arbeit wird der „Pakt“ ab dem Schuljahr 2019/2020 an der Ederseeschule eingeführt. Sie wird als Lehrerin und Schulleitungsmitglied eine große Lücke hinterlassen, die nur schwer zu schließen sein wird.

Personalrätin Kathi Eberlein-Fischer ehrte die scheidende Konrektorin: „Dich zeichnete immer etwas Besonderes aus: kurze Wege - direktes Handeln - einfach ohne große Umschweife. Du warst immer loyal zu uns und hast dich hinter uns gestellt.“ Frau Eberlein-Fischer fügte schmunzelnd hinzu: „Als liebevolle und vielseitig interessierte Oma von drei Enkelkindern wird deine Loyalität sicherlich immer wieder gefragt sein“.

„Das Leben gehört den Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein“, zitierte die Personalrätin den deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe. „Wir wünschen dir für deinen Wechsel, liebe Rosi, dass du ihn für dich annehmen kannst und du deine neu gewonnene freie Zeit für die Menschen und Dinge nutzen kannst, die dir wichtig sind. Alles Liebe für dich, Rosi.“

An sein erstes Aufeinandertreffen mit Kalle Kraft erinnerte sich Schulleiter Wohlfart nach zwei Jahren gemeinsamer Arbeit nur zu gut: „Als ich mich in den Sommerferien 2017 das erste Mal mit meinem Vorgänger in der Schule traf, kamst du uns bei der Schulbesichtigung auf dem Schulhof als ein mir vollkommen unbekannter Kollege entgegen. ‚Das ist unser Holz-Papst‘, sagte mein Vorgänger Richard Donges zu mir.“

Sein schulisches Erbe hinterlässt der Fachlehrer für Arbeitslehre tatsächlich sichtbar: Der Pythagoras, gebaut nach dem berühmten Satz des Pythagoras $a^2 + b^2 = c^2$, ist ein wohl deutschlandweit einzigartiger Holzunterstand auf dem Schulhof der Ederseeschule. Darüber hinaus war Kalle Kraft der Klassenlehrer der ersten Inklusionsklasse der Ederseeschule Herzhausen: dem Pilotprojekt einer seitdem gut funktionierenden Inklusion an der Grund-, Haupt- und Realschule in Herzhausen.

Personalrat Axel Berthel fragte sich in seiner Rede: „Wie verabschiedet man einen besonderen Menschen wie dich, einen hoch geschätzten Kollegen, einen

Teampayer durch und durch, einen Lehrer, der stets im besten Sinne ein Vorbild für die Schüler war - einen, der von allen gemocht wurde und der allen an unserer Schule fehlen wird?“.

Herr Kraft sei ein Glücksfall für die Ederseeschule gewesen, so der Personalrat: „Du bist ein besonderer Mensch. Deinetwegen haben viele Schüler ein positives Lehrerbild und vor allem Selbstbild gewinnen können und sich zu mündigen Bürgern mit Herz entwickelt.“